

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1716-31.12.1716

28. August 1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-389

Begegnung Lorenz Kistfmanns.

Erklärung d. fr. Heineccius,

no. an d. fr. v. J. G. G. G.

antwort an H. Kistfmann.

Cons. R. Heineccius wider Kistfmann.

Gabe von H. Kistfmanns. für die
malabar.

Gabe von einem anonymen.

Brief v. fr. Amthorn.

4. 28. Aug. 1716.

1. H. Kistfmann richtet von seiner
seiner, d. bezieht sich in Relation zu
dem alten H. v. Kistfmann. Ich
ihm einige Briefe mit Briefen
mit gegeben, als für H. Kistfmann
n. Kistfmann, für den Kistfmann
Kistfmann, für den Kistfmann
für den jüngeren H. v. Kistfmann.

2. Ich habe das fr. Kistfmann
zu Deggeln geschickt; und
liege ich Brief mit der Antwort
von meiner Antwort hier. S. S. H.

3. Ich habe das fr. v.
Kistfmann geschickt, dessen
Briefe hier liegen. H. Kistfmann

4. Kistfmann. H. Kistfmann
Kistfmann in Kistfmann. Der Brief
n. copia meiner antw. liegt, für
S. S. H.

5. H. Kistfmann. Heineccius macht
per custodem seine wider Kistfmann
n. den Catechismus - Kistfmann
cum gratulatione.

6. H. Kistfmann. Kistfmann in
Kistfmann. Kistfmann bringt Brief für
die malabar, von H. Kistfmann,
Kistfmann in Kistfmann.

7. Kistfmann. Kistfmann ab
anonymo, Kistfmann die fr. Am
thorn, Kistfmann Kistfmann
welche Kistfmann Kistfmann. #

Lehrer von Mr. Gieser.

8. Herr Gieser und hiesig befehlt
dem Herrn Prof. mit Chors. Ba-
thier wegen des jungen Gilar-
don.

Lehrer Andreä Jacobi.

9. Andreas Jacobi, ein Thuri-
er, befehlt und Chorenobert bey
Folzig hat gegewien.

it. Herr Carbaums.

10. Auf Herrn Gieser's Car-
baum, Diacon in Lelbe.

it. Herr Angemann.

11. Herr Angemann, Liechten-
w. General-Adjutant Angemann
aus Dörfel.

Der Bräutigam ist examinirt.

12. Zu der Theol. Fakultät
ist heute der Bräutigam exa-
minirt, als Candidatus Mi-
nisterii.

fr. Lobenstein wird verheiratet.

13. Der Herr Prof. Herr Frey-
w. Herr Gieser haben die fr.
Lobensteinin, eine sogenannte
Kriegsfrau, verheiratet.

Der Herr von Friesenhamm zeigt

den Tempel in Kasse pouspirt. 14. Ein neuer Jude, von Friesen-
hamm kommend, zeigt dem Herrn
Prof. den neuen Tempel, in
Kasse pouspirt.

ausgeführt wird geliebt.

15. Mit dem Universit. Herr
Herr Gieser ist wegen eines
Billards gerichtet, wieweil er
seiner Zeit, da er bey dem Herrn
Herr Gieser war.

Loth. Löfner's Briefe sind geteilt 16. Loth. Löfner hat sein Verfügen
in seinem letzten Willen von dem,
was darüber liegen.

Kuß will sich begeben.

17. Kuß, ein Studios. Theol.
bekannt, daß er bisher nicht
getraut, w. sich begeben
wolle.

Vom 29. Augusti, 1766.

Briefe von Joh. Ambros, from
Ringmann v. Jacobi.

1. Briefe von dem v. Ambros,
Herrn, d. Obristen Lieutenants
Ringmann, v. Jacobi Andreas
Jacobi in Ehrenbreit bei Solzig,
gegründet.

In die Frau v. Löb, fr. v. Cam,
ab d. Frau Carsteni.

2. H. ist an die Frau von Löb,
fr. von Cammer, v. d. v.
Langtoni gegründet.

Brief von der Schilling v.
St. Neubauer.

3. St. Schilling und St. Neubauer
beide haben von Giesden gegründet,
von.

Der Gräfin v. Dg.

4. Verkauft war der Gräfin v.
Dg. geschenkt.

St. Kuß zeigt seiner Cameraden
Freunde.

5. St. Kuß, ein Studios. Theol.
wofür sich bisher zu einer best.
Gesellschaft d. Studiosorum
begeben, hat in sich gegründet, w.
seine Freunde bekant, w. der
andere, dessen angeordnet.

Freunde.

6. Zu der Freundschaft wird sich
der Gesellschaft vorgestellt, w. sich